

Kein Umweg nach Büßleben

Zur Leserkritik „Auf Umwegen nach Büßleben“ antwortete unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Eberhard Richter:

„Die Kritik wurde leider etwas vorschnell bestätigt, denn sie ist unberechtigt. Bei der ‚Erfurter Kostbarkeit 162‘ wurde durch Text und Anführungszeichen klar zum Ausdruck gebracht, daß die Erläuterung Dittelstedts und seiner Kirche der Chronik von Jacob Dominikus aus dem Jahre 1793 entnommen worden ist. Die Ausführung von Dominikus, daß die St.-Martinus-Kirche von Dittel-

stedt am Weg nach Urbich und Büßleben liegt, ist nicht falsch, denn das war zu damaliger Zeit eine Hauptstraße, die auch heute noch existiert, aber nicht mehr so große Bedeutung hat wie damals. Der Weg von Erfurt nach Büßleben ist über Linderbach genau so weit wie über Dittelstedt – Urbich, also kein Umweg. Dittelstedt und Melchendorf waren im 18. Jahrhundert, genau wie heute, nur durch einen Feldweg verbunden. Das einzige, was damals anders gewesen ist, war die Schreibweise der Ortsnamen.